



Ländliche Entwicklung in Bayern

Informationen

Pflanzenverwendung im Privatgarten

Empfehlungen im Rahmen der
Dorferneuerung

Fachliche Hinweise und
Pflanzenlisten



Inhalt

Vorwort	3
Pflanzenauswahl im Privatgarten	4
Obstbäume	4
Haus- und Hofbäume	4
Sträucher	5
Kletterpflanzen/Fassadenbegrünung	5
Stauden	6
Beetrosen	6
Zwiebelpflanzen	6
Übersichten und Listen geeigneter Pflanzen in der Dorferneuerung.	7
Bäume	7
Sträucher	10
Straucharten	10
Wildsträucher	11
Ziersträucher	12
Gehölze für Schnitthecken (Grundstückseingrünung)	12
Strauchrosen	13
Beetrosen	13
Kletterrosen	14
Kletterpflanzen	14
Stauden	15
Hohe Stauden (Leitstauden)	15
Mittelhohe Stauden (Begleitstauden)	16
Niedrige Stauden (Bodenbedeckende Stauden)	17
Blumen	18
Obst	20
Obstbäume	20
Walnüsse und Haselnüsse	22
Spalierobst	23
Weintrauben für den Hausgarten	23
Beerensträucher	24
Förderung von Pflanzungen im Rahmen der Dorferneuerung.	26
Ihre Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz	26



Vorwort

Pflanzenverwendung im Privatgarten im Rahmen der Dorferneuerung

Ziel der Dorferneuerung ist die Sicherung und Entwicklung von Dörfern als zukunftsfähige, attraktive und vitale Lebensräume. Dorfgerechte Pflanzungen im öffentlichen Raum und in Privatgärten tragen wesentlich zur Attraktivität und Artenvielfalt eines Ortes bei.

Diese Infobroschüre soll als Anregung für eine dorfgerechte Pflanzenauswahl bei der Gestaltung von Privatgärten im Rahmen der Dorferneuerung dienen. Die Pflanzenlisten geben einen Überblick über geeignete Arten und Sorten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Zunächst werden die unterschiedlichen Kategorien von Pflanzen kurz vorgestellt und beschrieben, wie diese im Garten verwendet werden können. Die Reihenfolge geht dabei von groß zu klein – so wie ein Garten normalerweise geplant wird, um Räume zu schaffen und den Garten in unterschiedliche Bereiche aufzuteilen. Im zweiten Teil der Broschüre

finden sich die eigentlichen Pflanzenlisten mit bewährten Arten und Sorten.

Weitere Informationen über Pflanzen finden Sie unter anderem auf den Internetseiten guter Baumschulen und Staudengärtnereien. Ein kompetenter Ansprechpartner für Fragen rund um die Gartengestaltung ist auch die Kreisfachberatung für Gartenbau am Landratsamt.

Im Rahmen der Dorferneuerung können Pflanzungen in öffentlichkeitswirksamen Privatgärten innerhalb des Dorferneuerungsgebiets gefördert werden (siehe Seite 23).

Viel Freude beim Gestalten Ihres Gartens wünscht Ihnen das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz!

Pflanzenauswahl im Privatgarten

Artenvielfalt

Bei der Pflanzenauswahl im Privatgarten sollte die Biodiversität berücksichtigt werden. Sie können Insekten durch ein möglichst ganzjähriges Blütenangebot unterstützen. Pollen und Nektar finden diese hauptsächlich in ungefüllten Blüten. Weitere Tipps zu insektenfreundlichen und naturnahen Gärten finden Sie im Internet, bei den Naturschutzverbänden und dem örtlichen Imker.

Obstbäume

Eigenes Obst trägt zur Selbstversorgung bei. Man kann es sofort essen oder lagern, zum Kuchenbacken verwenden, es einwecken oder Saft daraus pressen. Welche Obstsorten in der Region geeignet sind, lässt sich aus der jeweiligen Kreissortenliste entnehmen. Diese kann über das Landratsamt bei der Kreisfachberatung für Gartenbau bezogen werden. Bevorzugt sollten Hochstämme gepflanzt werden (darunter kann man auch leichter mähen). Nur bestimmte Obstsorten können für andere als sogenannte Pollenspendersorten dienen. Damit die Obstbäume Früchte tragen, ist also auch die richtige Kombination der Sorten entscheidend.

Haus- und Hofbäume

Bäume verbessern das Kleinklima, reinigen die Luft von Feinstaub, binden CO₂ und bieten Lebensraum

für viele Tierarten. In ihrem Schatten auf einer Bank lässt es sich auch an einem heißen Sommertag gut aushalten. Sie lassen uns den Wechsel der Jahreszeiten mit dem frischen Blattaustrieb im Frühjahr und einer oft prächtigen Herbstfärbung erleben. Bei der richtigen Auswahl hat man über Generationen Freude an einem Baum („den hat mein Opa gepflanzt“).

Je nach Platzangebot kann man zwischen verschiedenen Größen-Kategorien von Bäumen wählen:

- ◆ I. Ordnung (große Bäume)
z.B. Linden, Berg- oder Spitz-Ahorn, Eiche
- ◆ II. Ordnung (mittelgroße Bäume)
z.B. Hainbuche, Feld-Ahorn, Walnuss, Vogel-Kirsche, Speierling
- ◆ III. Ordnung (kleine Bäume)
z.B. Vogelbeere, Sal-Weide, Felsenbirne

Natürliche Wuchsformen fügen sich gut in den Ort ein.



„Grün ist nicht alles, aber
ohne Grün ist alles nichts.“

Hans-Hermann Bentrup



Sträucher

Auch bei den Sträuchern gibt es unterschiedliche Größen. Ihre Blüten können von Insekten aufgesucht werden (nur ungefüllte, einfache Blüten sind für Insekten nutzbar), ihre Früchte können von Vögeln – aber auch vom Menschen – genutzt werden. Sträucher können verwendet werden als:

- ◆ Solitär, Strauchgruppen oder als freiwachsende Hecke (Grundstücksgliederung und -eingrünung), z.B. einheimische Sträucher und dorftypische Blütensträucher wie Holunder, Wildrosen, Haselnuss oder Flieder
- ◆ Schritthecke, z.B. Hainbuche, Liguster, Kornelkirsche, Feld-Ahorn, Eibe
- ◆ Strauchrosen (Einzelstellung oder Gruppenpflanzung)
- ◆ Beerensträucher (Stachel-, Johannis-, Himbeeren oder Brombeeren)

Kletterpflanzen und Fassadenbegrünung

Kletterpflanzen können z.B. eine Laube oder Pergola eingrünen und unansehnliche Mauern verschönern. Sie können an Stellen zur Begrünung eingesetzt werden, an denen wenig Platz ist. Die Pflanzen werden unterschieden in:

- ◆ Selbstklimmer (klettern direkt an der Mauer), z.B. Wilder Wein, Efeu (starkwüchsig, möglichst nicht an Gebäuden!)
- ◆ Kletterrosen: Hier gibt es viele geeignete Sorten in unterschiedlichen Farben z.B. Flammentanz, Golden Showers, Ilse Krohn Superior
- ◆ Kletterpflanzen mit Rankhilfe, z.B. Geißblatt, Clematis, Pfeifenwinde, Knöterich
- ◆ Spalierobst
z.B. Äpfel: Berner Rosenapfel, Fromms Goldrenette, Nordhausen
z.B. Birnen: Conference, Alexander Lucas, Vereinsdechantsbirne
z.B. Wein: Regent, Romulus



„Die Blumen machen den
Garten, nicht der Zaun.“

Deutsches Sprichwort

Stauden

Egal, ob im Vorgarten, entlang von Wegen oder Zufahrten – Staudenbeete sind mit ihrem farbenfrohen Blüten- und Blattschmuck eine Bereicherung für jeden Garten. Insekten finden Pollen und Nektar in den Blüten. Bei Auswahl und Kombination der richtigen Sorten hält sich der Pflegeaufwand in Grenzen.

Bei der Gestaltung von Staudenbeeten sollte unter anderem beachtet werden:

- ◆ Höhenstaffelung (hohe Stauden werden in der Mitte eines Beetes oder im Hintergrund – z.B. vor einer Mauer – gepflanzt, mittelhohe Stauden werden um die hohen Stauden gruppiert, mit niedrigen Stauden werden die verbleibenden Flächen gestaltet)
- ◆ Blütezeitpunkt und Farbabstimmung
- ◆ Starkwüchsige Stauden können andere verdrängen

Beispielarten und -sorten:

- ◆ Hohe Stauden (Leitstauden), z.B. Rittersporn, Purpursonnenhut

- ◆ Mittelhohe Stauden (Begleitstauden), z.B. Schafgarbe, Mädchenauge
- ◆ Niedrige Stauden (Füllstauden), z.B. Kissenastern, Storchschnabel, Frauenmantel

Beetrosen

Beetrosen haben eine sehr lange Blütezeit. Es gibt eine Vielzahl von Farben – von leuchtendem Rot bis zu strahlendem Weiß. Sie haben meist einen kompakten, buschigen Wuchs und werden zwischen 50 und 80 cm hoch. Verwendet werden können sie – dem Namen entsprechend – in Beeten allein oder in Kombination mit Stauden.

Zwiebelpflanzen

Wenn man Zwiebelpflanzen im Garten hat, erstrahlen die ersten farbenfrohen Blüten des Jahres bereits im Spätwinter und zeitigem Frühjahr. Sie können in Rasenflächen, zwischen und unter Bäumen und Sträuchern oder in Staudenbeeten gepflanzt werden. Die beste Wirkung im Garten erzielen Zwiebelpflanzen (z.B. Traubenhyazinthen, Blausterne, Schneeglöckchen), wenn sie in Gruppen oder flächig gepflanzt werden. Die optimale Pflanzzeit für die meisten Zwiebelpflanzen ist der Herbst.

Übersichten und Listen geeigneter Pflanzen in der Dorferneuerung

Bäume



◆ Linde

II. Ordnung (mittelgroße Bäume, Höhe bis 20 m)

Bäume zweiter Ordnung sind eine Nummer kleiner und schmäler. Sie können in einen durchschnittlichen Einfamilienhaus-Garten gepflanzt werden.

Die Vogelkirsche besticht mit ihrer reichen Blüte und ist – wie der Name schon vermuten lässt – ein wichtiges Vogelnährgehölz.

I. Ordnung (Große Bäume, Höhe über 20 m)

Ein Baum erster Ordnung als Haus- oder Hofbaum ist beeindruckend. Er prägt das ganze Anwesen. Man kann Familienfeiern in seinem Schatten abhalten, eine Schaukel daran befestigen und Kinder können darauf herumklettern.

Solche Bäume benötigen zwar viel Platz, können dafür aber so weit aufgeastet werden, dass man darunter durchfahren oder bequem sitzen kann.



◆ Vogelkirsche



◆ Vogelbeere

III. Ordnung (kleine Bäume, Höhe bis 10 m)

Bäume dritter Ordnung sind für Gärten geeignet, in denen nicht viel Platz zur Verfügung steht. Zusätzlich zu den Wildformen gibt es auch Züchtungen, die der Wildform ähneln, aber weniger starkwüchsig sind. Die Vogelbeere erfreut unser Auge im Frühjahr mit üppigen Blüten und im Spätsommer mit intensiv orangen Früchten. Auch von den Vögeln werden sie gerne gefressen. Sie sind auch Basis für Getränke oder Konfitüren.

Bäume

Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung (H=Höhe, HF=Herbstfärbung)
I. Ordnung (Große Bäume, Höhe über 20 m)		
Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	H 20-30 m, Blüten grünliche Trauben, HF leuchtend gelb
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	H 20-35 m, Blüten rötlich - grün, keine HF!
Feld-Ulme	<i>Ulmus carpinifolia</i>	H 25-35 m, Blüten bräunlich - grün, HF auffällig gelb
Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i>	H 10-25 m, Blüten grünlich - violett, HF gelb
Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	H 25-30 m, Blüten prächtig, weiß, HF goldgelb
Sand-Birke	<i>Betula pendula</i>	H 8-22 m, Blüten auffällig gelb, HF leuchtend gelb
Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	H 15-30 m, Blüten gelblich - weiß, HF auffällig gelb
Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	H 20-25 m, Blüten auffällig zitronengelb, HF leuchtend gelborange, selten scharlachrot
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	H 30-35 m, Blüten grün, HF leuchtend gelb - orangebraun
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	H 20-25 m, Blüten grün, HF gelbbraun
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	H 15-30 m, Blüten gelb, HF auffällig gelb



◆ Roskastanie



◆ Berg-Ahorn

Bäume

Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung (H=Höhe, HF=Herbstfärbung)
II. Ordnung (mittelgroße Bäume, Höhe bis 20 m)		
Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	H 3-15 m, Blüten gelbgrün, HF leuchtend gelb - orange
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	H 5-20 m, Blüten gelbgrün, HF leuchtend gelb
Walnuss	<i>Juglans regia</i>	H 10-15 m, Blüten braungrün, keine HF oder unbedeutend fahlgelb
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	H 10-15 m, Blüten weiß in rispigen Trugdolden, HF gelb oder gelborange
Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	H 15-20 m, Blüten weiß, HF auffallend gelborange oder orangerot
III. Ordnung (kleine Bäume, Höhe bis 10 m)		
Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	Blüten weiß, Früchte dunkelrot
Trauben-Kirsche	<i>Prunus padus</i>	H 3-10 m, Blüten weiß, HF leuchtend orange, selten rot
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	H 5-10 m, Blüten weiß - cremeweiß, HF gelborange - kräftig rot



◆ Walnuss



◆ Trauben-Kirsche

Sträucher

Straucharten

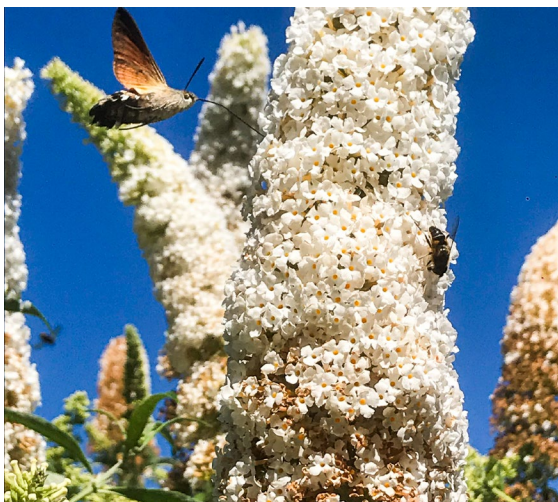
Wildsträucher

Als Wildsträucher werden unsere heimischen Straucharten bezeichnet. Sie werden in Großsträucher und mittelgroße Sträucher eingeteilt.

Sie bieten heimischen Vögeln und Insekten Lebensraum und Nahrung. Mit Wildsträuchern kann man sich ein Stück Natur in den eigenen Garten holen und damit einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.



◆ Kornelkirsche



◆ Schmetterlingsstrauch

Ziersträucher

Einen dekorativen Blickfang stellen Ziersträucher für Ihren Garten dar. Die Vielfalt ist nahezu unbegrenzt, denn es gibt sie in den unterschiedlichsten Blütenformen und -farben.

Auch bei der Auswahl von Ziersträuchern sollte man auf den Nutzen für die Insektenwelt achten. Vor allem Arten mit ungefüllten Blüten können von Insekten besser genutzt werden als gefüllte und sollten daher bevorzugt verwendet werden.

Kletterrosen

Kletterrosen setzen die Glanzlichter in unseren Gärten durch effektvolle Blütenkaskaden.

Sie bilden oft meterlange Triebe, die sich sehr schön an Lauben, Pergolen oder Hauswänden hochleiten lassen. Kletterrosen passen auch in kleine Gärten und verzaubern mit ihrem langanhaltenden Blütenflor.



◆ Kletterrosen

Wildsträucher

Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung
Großsträucher, H 3-5 m, Platzbedarf beachten!		
Gewöhnlicher Schneeball	Viburnum opulus	auffälliger Fruchtschmuck, ungenießbar
Haselnuss	Corylus avellana	universell verwendbares Gehölz, Früchte essbar
Kornelkirsche	Cornus mas	Blüten gelb, frühblühend, Früchte essbar
Liguster	Ligustrum vulgare	schwarze Beeren, schwach giftig
Pfaffenhütchen	Euonymus europaea	attraktive, karminrote Kapseln, stark giftig!
Roter Hartriegel	Cornus sanguinea	im Hausgarten denkbar, Ausläufer beachten!
Sanddorn	Hippophae rhamnoides	orangefarbene Früchte, essbar (Marmelade)
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	sehr wertvoll, Blüten und Früchte essbar
Traubenkirsche	Prunus padus	Blüten weiß, reichblühend
Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	auffälliger Fruchtschmuck, ungenießbar
mittelgroße Sträucher, H 1,5-3 m		
Berberitze	Berberis vulgaris	Blüten gelb, Früchte rot, essbar
Gemeine Felsenbirne	Amelanchier ovalis	Blüten weiß, Früchte essbar
Gewöhnliche Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	Früchte rote Beeren, ungenießbar
Hunds-Rose	Rosa canina	überreiche rosa Blüten, Hagebutten essbar
Schlehe	Prunus spinosa	viele weiße Blüten, Früchte nach Frost essbar
Zimt-Rose	Rosa majalis	frühblühend, rosa Blüten, angenehm duftend

Ziersträucher

Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung (H=Höhe)
Bauernjasmin	Philadelphus coronarius	H bis 3 m, weiß blühend
Edel-Flieder	Syringa vulgaris Hybriden	H bis 5 m, unterschiedliche Blütenfarben
Felsenbirne	Amelanchier ovalis	H bis 7 m, weiß blühend
Gemeiner Flieder	Syringa vulgaris	H bis 7 m, Blüten weiß oder lila
Perlmutterstrauch (Kolkwitzie)	Kolkwitzia amabilis	H bis 3 m, Blüten zartrosa, reichblühend
Ranunkelstrauch (Kerrie)	Kerria japonica	H bis 1,5 m, gelb blühend
Rosendeutzie	Deutzia hybrida	H ca. 2 m, hellrosa
Schmetterlingsstrauch	Buddleja davidii	H bis 5 m, Blütenrispen lila, stark duftend
Spierstrauch	Spirea arguta	H bis 2 m, reichblühend weiß
Weigelia	Weigela	H bis 3 m, verschiedene Farben, reichblühend

Gehölze für Schnitthecken (Grundstückseingrünung)

Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung (HF=Herbstfärbung)
Feld-Ahorn	Acer campestre	HF gelb, anspruchslos, gedeiht auf allen Böden
Gemeiner Liguster	Ligustrum vulgare	Blätter dunkelgrün, Blüten gelblich - weiß, Früchte schwarz, sehr anspruchslos
Hainbuche	Carpinus betulus	Blätter frischgrün, HF goldgelb, Blätter bis weit in den Winter anhaftend, sehr gut schnittverträglich
Heimische Eibe	Taxus baccata	lässt sich gut in Form schneiden, immergrün
Kornelkirsche	Cornus mas	Blüten goldgelb, vor dem Austrieb, Früchte glänzend rot, essbar, gut schnittverträglich

Strauchrosen

Kein anderer Zierstrauch bringt vom Frühsommer bis zu den ersten Frösten so viel Farbe in den Garten. Mit ihren straff emporstrebenden oder bogig überhängenden Trieben und Höhen von bis zu zwei Metern, ragen sie aus dem Beet heraus und sind so als Einzelpflanze schon imposant. Sehr schön wirken Gruppen von drei bis fünf Pflanzen als Blickfang auf einer freien Fläche. Alle unten aufgeführten Sorten sind insektenfreundlich.

Sortenname	Farbe, Höhe	Bemerkung
Dirigent	leuchtend Rot, 150-200 cm	breitbuschig, aufrecht, halbgefüllt
Nemo	Weiß, bis 100 cm	buschig überhängend
Erfurt	Rosa, 150 cm	halbgefüllt, gut duftend
Tourmaline	Rosa, 100-150 cm	kein Duft
Graham Thomas	Gelb, 120-150 cm	stark duftend

Beetrosen

Sorte	Farbe, Höhe und Wuchs	Bemerkung
Gartenfreund	Rot, bis 70 cm	auch für Halbschatten geeignet, Hagebutten bildend, insektenfreundliche Rose, regenfest
Ile de Fleurs	Rot, bis 120 cm	Halbschatten geeignet, insektenfreundliche Rose, regenfest
Dolomiti	Rosa, bis 70 cm	Halbschatten geeignet, insektenfreundlich
Sonnenröschen	Weiß, bis 30 cm	Halbschatten geeignet, insektenfreundliche Rose, regenfest
Westart	leuchtend Goldgelb, 60-70 cm	halbgefüllt in Dolden, breitbuschig
See you in pink	Rosa, bis 70 cm	insektenfreundliche Rose, regenfest
Medley Pink	Dunkelrosa, 30-40 cm	in Dolden, halb gefüllt, kompakt

Kletterrosen

Alle Sorten in der Tabelle sind insektenfreundlich.

Sortenname	Farbe, Höhe
Sunny Siluetta	Gelb, 180 cm
Hermann Schmidt	kräftig Rosa, 250 cm
Bobby James	Weiß, 500-600 cm, sehr wüchsig
Dortmund	Rot, 350-400 cm
Libertas	kräftig Rosa, 200-300 cm

Kletterpflanzen

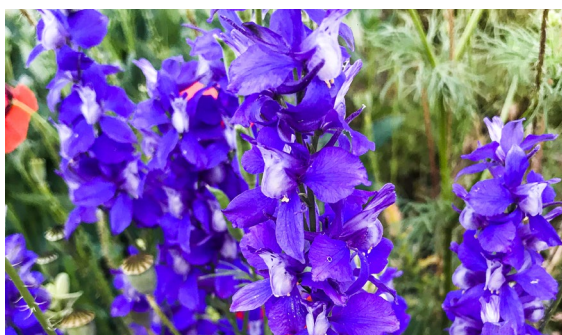
Deutscher Name	Botanischer Name	Bemerkung
Wilder Wein	Parthenocissus quinquefolia Parthenocissus tricuspidata	starkwüchsig, bis 10 m, leuchtendrote HF, keine Kletterhilfe notwendig
Echtes Geißblatt (Jelängerjeliieber)	Lonicera caprifolium	bis 10 m, gelblichweiße Blüten, stark duftend
Gold-Geißblatt	Lonicera tellmaniana	bis 6 m, leuchtend orangegelbe Blüten
Clematis (Waldrebe)	Clematis montana 'Rubens'	bis 8 m, Blüten rosarot
Herbst-Waldrebe	Clematis paniculata	bis 6/8 m, weiße Blüten, reichblühend, duftend
Pfeifenwinde	Aristolochia macrophylla	bis 10 m, Blüten pfeifenartig, Blätter herzförmig
Schlingknöterich	Polygonum aubertii	sehr starkwüchsig, zur schnellen Begrünung, zahlreiche weiße Blüten
Rankende Hortensie	Hydrangea petiolaris	bis 10 m, starkwüchsig, weiße, duftende Blüten

Stauden

Hohe Stauden (Leitstauden)

Die Leitstauden bilden das Gerüst einer Staudenpflanzung. Durch ihre Größe, die Blütenfarbe oder ihre spezielle Wuchsform geben sie jedem Staudenbeet einen ganz individuellen Charakter. Die Anpflanzung erfolgt in der Regel in Gruppen. Durch die Anpflanzung von aufeinander abgestimmten Leitstauden ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild.

Deutscher Name	Botanischer Name	Farbe, Höhe und Blütezeit
Schafgarbe	<i>Achillea filipendulina</i> 'Coronation Gold'	Goldgelb, 70 cm, VI-IX
Eisenhut	<i>Aconitum lamarckii</i>	Hellgelb, 120 cm, VI-VII
Lauch	<i>Allium giganteum</i>	Tiefviolett, Purpur, 180 cm, VII-VIII
Aster	<i>Aster</i> nov. – Ang. 'Herbstschnee'	Weiß, 120 cm, IX-X
Rittersporn	<i>Delphinium</i> x <i>elatum</i> 'Lanzenträger'	Violettblau, 180 cm, VI-IX
Sonnenhut	<i>Echinacea purpurea</i>	Purpurrosa, 100 cm, VII-IX
Kugeldistel	<i>Echinops banaticus</i> 'Taplow Blue'	Violettblau, 90 cm, VII-IX
Schwertlilie	<i>Iris barbata</i> – <i>elatior</i> 'New Snow'	Weiß, 120 cm, V-VI
Indianernessel	<i>Monarda fistulosa</i> 'Präriebrand'	leuchtend Purpur, 110 cm, VII-IX
Pfingstrose	<i>Paeonia</i> x <i>lactiflora</i> 'Adolphe Rousseau'	Dunkelrot gefüllt, 100 cm, V-VI
Flammenblume (Phlox)	<i>Phlox paniculata</i> 'Dorffreude'	Rosarot, 110 cm, VII-IX



◆ Rittersporn

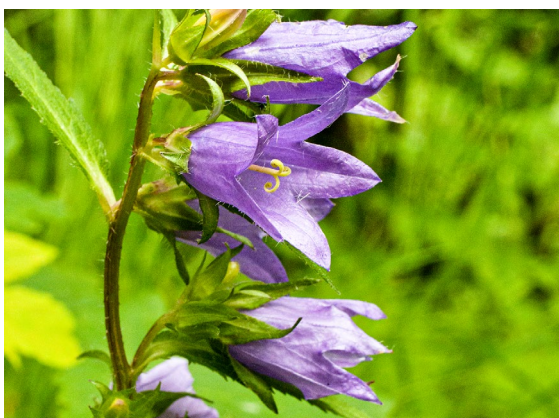


◆ Kugeldistel

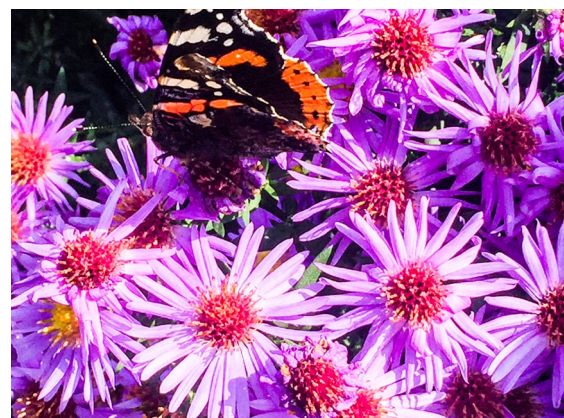
Mittelhohe Stauden (Begleitstauden)

Begleitstauden sind als Ergänzung in jedem Staudenbeet unverzichtbar. Sie können die Wirkung der Leitstauden verstärken oder schöne Kontraste zu den Farben der Leitstauden erzeugen. Die Platzierung der Begleitstauden ist von der Wuchsform und dem Blühzeitpunkt der Leitstauden abhängig. So gibt es Begleitstauden, die entweder vor, gleichzeitig oder nach den Leitstauden blühen.

Deutscher Name	Botanischer Name	Farbe, Höhe und Blütezeit
Frauenmantel	<i>Alchemilla mollis</i>	Grünlichgelb, 35 cm, VI-VII
Aster	<i>Aster amellus</i> 'Dr. Otto Petschek'	Blauviolett, 60 cm, VII-IX
Bergenie	<i>Bergenia cordifolia</i> 'Admiral'	Rosa, 50 cm, IV-V
Kaukasusvergissmeinnicht	<i>Brunnera macrophylla</i>	Blau, 40 cm, IV-V
Glockenblume	<i>Campanula persicifolia</i> 'Grandiflora'	Violettblau, 70 cm, VI-VII
Herzblume	<i>Dicentra spectabilis</i>	Rosaweiß, 80 cm, V-VI
Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	Purpurrot, 80 cm, VI-VII
Storachschnabel	<i>Geranium endressii</i>	Hellrosa, 50 cm, VI-VIII
Lavendel	<i>Lavandula x intermedia</i> 'Grappenhall'	Hellviolett, 70 cm, VII-VIII
Jakobsleiter	<i>Polemonium caeruleum</i>	Hellblau, 40 cm, V-VI
Mauerpfeffer	<i>Sedum telephium</i> 'Herbstfreude'	Braunrot, 60 cm, VIII-X



◆ Glockenblume

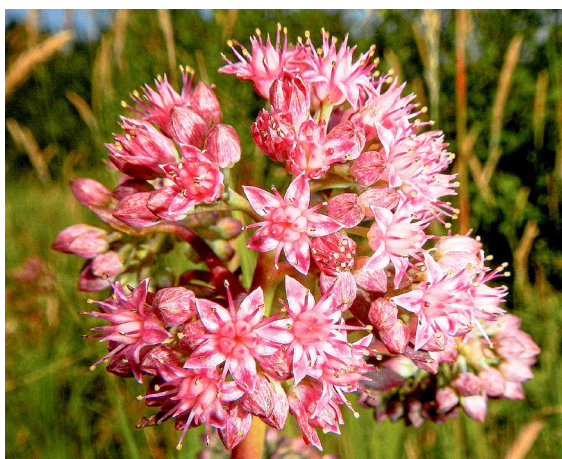


◆ Astern

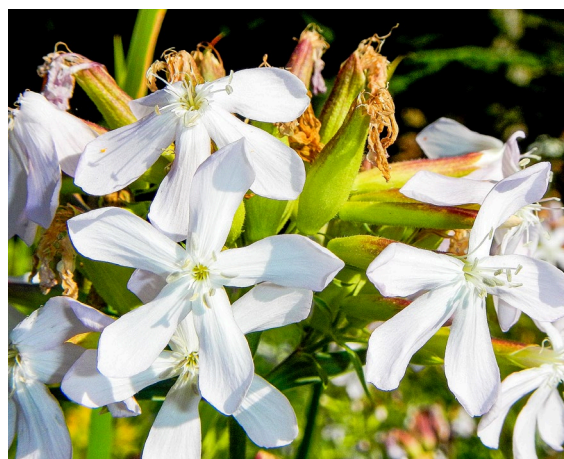
Niedrige Stauden (Bodenbedeckende Stauden)

Bodenbedeckende Stauden vervollständigen das Staudenbeet. Es gibt eine große Auswahl für die unterschiedlichsten Standorte. Sie sind pflegeleicht und zeichnen sich durch eine gute Wüchsigkeit aus. Dadurch können größere Flächen schnell und gleichmäßig begrünt werden. Zur Vermeidung von eintönigen Pflanzungen können verschiedene Staudenarten und -sorten in großen und kleinen Gruppen miteinander kombiniert werden. Bei der Auswahl der Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass keine dominanten Arten verwendet werden. Sie würden später die anderen Stauden verdrängen.

Deutscher Name	Botanischer Name	Farbe, Höhe und Blütezeit
Steinkraut	<i>Alyssum montanum</i> 'Berggold'	Goldgelb, 20 cm, IV-V
Waldmeister	<i>Asperula odorata</i> (<i>Galium odorata</i>)	Weiß, 15 cm, IV-V
Hornkraut	<i>Cerastium tomentosum</i> 'Silberteppich'	Weiß, 15 cm, V-VI
Storachschnabel	<i>Geranium x cantabrigense</i> 'Cambridge' <i>Geranium sanguineum</i>	Dunkelrosa, 25 cm, V-VII Purpurrot, 30 cm, V-IX
Taubnessel	<i>Lamium maculatum</i>	Purpurrosa, 25 cm, V-VII
Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>	Rosa, 60 cm, VI-IX
Mauerpfeffer	<i>Sedum floriferum</i> 'Weihenstephaner Gold'	Goldgelb, 20 cm, VI-VII
Ehrenpreis	<i>Veronica prostrata</i>	Blau, 15 cm, V-VI
Ungarwurz	<i>Waldsteinia geoides</i>	Gelb, 25 cm, IV-VI



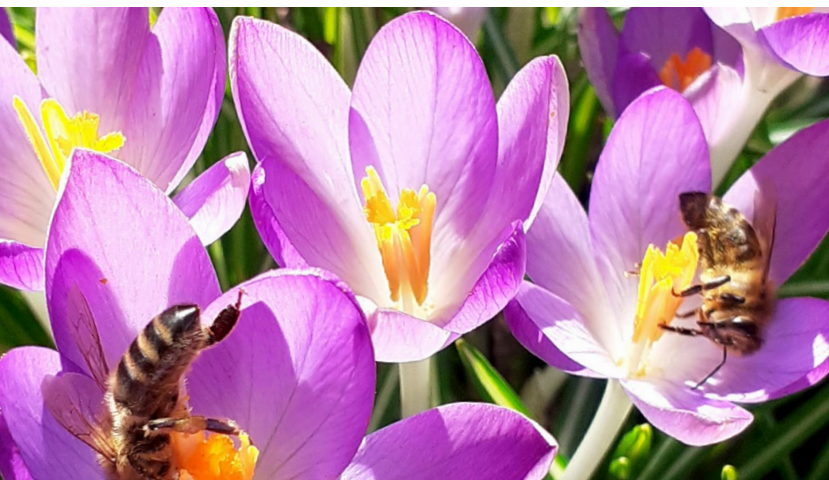
◆ Mauerpfeffer



◆ Seifenkraut

Blumen

Zwiebelpflanzen



◆ Bestäubung von Krokussen



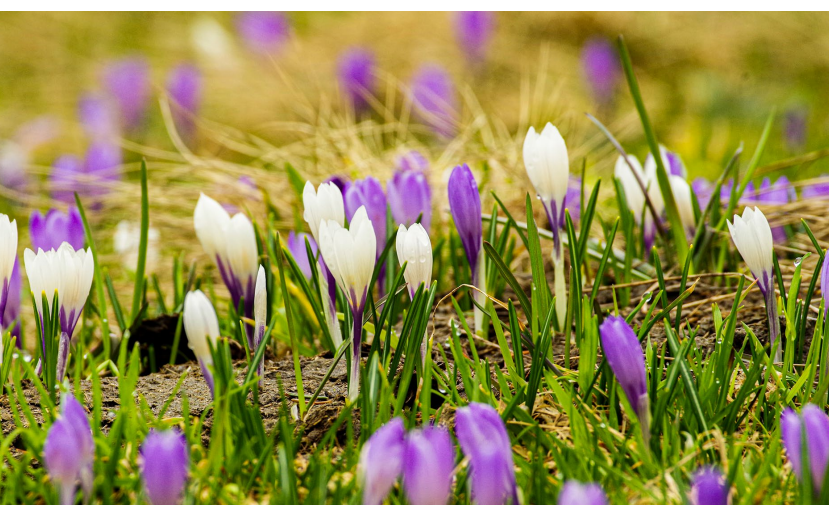
◆ Wildtulpe



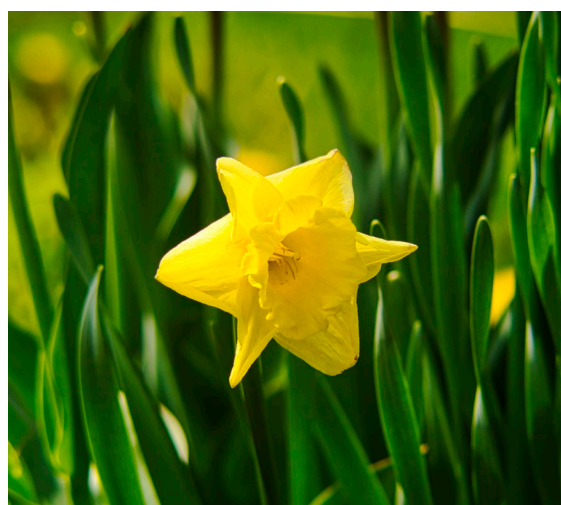
◆ Ziertulpen

Tulpen, Narzissen und Krokusse

Für die erste Blütenpracht im Frühling eignen sich Zwiebelblumen hervorragend. Wenn sie ungestört wachsen können, werden Sie in den darauffolgenden Jahren mit einem immer größer werdenden Blütenteppich belohnt. Besonders gut geeignet sind Rasen- und Wiesenflächen. Dabei ist jedoch darauf zu achten, erst acht Wochen nach der Blütezeit abzumähen.



◆ Krokusse



◆ Narzisse

Zwiebelpflanzen

Sorte	Farbe, Höhe und Blütezeit
Tulpen	
Christmas Dream	Dunkelrosa, 35 cm, früh
Purple Prince	leuchtend Purpur, 30 cm, mittelfrüh
Esther	Fuch sienrot, 50 cm, früh - mittelfrüh
Kingsblood	Kirschrot, 60 cm, mittel - spät
Candela – Fosteriana-Tulpe	Reingelb, 35 cm, IV
Job's Memory – Fosteriana-Tulpe	Rosa, 30 cm, IV
Narzissen	
Golden Harvest	Gelb, 45 cm, früh
Mount Hood	Weiß, 40 cm, mittelfrüh
Gold Medal	Gelb, 30 cm, spätblühend
Krokusse	
Pickwick (großblumig)	Weiß/Dunkellila, 15 cm, III-IV
Crocus sieberii ssp 'Tricolor'	Lilablau/Gelb, 10 cm II-III
Crocus speciosus 'Conqueror'	Himmelblau, 15 cm, IX-XI

Obst

Obstbäume



◆ Birnen



◆ Äpfel



◆ Kirschen

Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Quitten

Obstbäume sind eine herrliche Bereicherung für jeden Garten, denn frisches Obst schmeckt am Besten! Die Auswahl ist riesig. Besonders beliebt sind Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschgen aber auch Mirabellen und Quitten. Kurzum: Es ist für jeden etwas dabei. Auch weiter verarbeitet zu Konfitüren, Kuchen oder Säften beglücken Sie diese Früchte das ganze Jahr über.



◆ Zwetschgen



◆ Quitte

Obstbäume

Sorte	Genussreife*
Äpfel	
Weißer Klarapfel	VII-VIII
Croncels	VIII-IX
James Grieve	VIII-IX
Gravensteiner	VIII-IX
Jakob Fischer	VIII-X
Alkmene	IX-X
Geheimrat Oldenburg	IX-XII
Grahams Jubiläumsapfel	IX-XII
Danziger Kantapfel	X-I
Ontario	XI-V
Kaiser Wilhelm	XII-III
Maunzenapfel	XII-IV
Rheinischer Bohnapfel	XII-VI

Sorte	Genussreife*
Birnen	
Gute Graue	VIII-IX
Gellerts Butterbirne	IX-XI
Oberösterreichische Weinbirne	X-XII
Vereinsdechantsbirne	X-I
Köstliche von Charneu	X-II
Conference	X-IV
Süßkirschen	
Burlat	Mitte VI
Kassins Frühe Herzkirsche	Mitte-Ende VI
Hedelfinger Riesenkirsche	Mitte VII
Dönnissens Gelbe Knorpelkirsche	Ende VII
Regina	Anfang-Mitte VIII
Sauerkirschen	
Schwäbische Weinweichsel	Ende VI
Köröser Weichsel	Ende VII
Morellenfeuer	Ende VII
Schattenmorelle	Ende VII

* Die Genussreife der Obstsorten kann je nach Höhenlage leicht variieren.

Obstbäume

Sorte	Genussreife*
Zwetschgen, Pflaumen, Renekloden, Mirabellen	
Bühler Frühzwetschge	Ende VII-VIII
Wangenheims Frühzwetschge	VIII-IX
Hauszwetschge	VIII-IX
Ontario Pflaume	VIII-IX
Große Grüne Renekloide	VIII-IX
Mirabelle von Nancy	VIII-IX

Sorte	Genussreife*
Quitten	
Bereczki-Birnenquitte	Ende IX-Anfang X
Konstantinopler Apfelquitte	Anfang X-Mitte X
Portugiesische Quitte	Anfang X-Mitte X

Walnüsse und Haselnüsse

Sorte	Bemerkung
Walnuss** – Klone für den Hausgarten	
Klon Nr. 26	sehr guter Geschmack, wenig frostgefährdet
Klon Nr. 120	aromatisch
Klon Nr. 139	aromatisch
Esterhazy II	sehr wertvolle Sorte, spätfrostgefährdet
Weinsberg 1	wohlschmeckend, kleine Krone

Sorte	Bemerkung
Haselnuss-Sorten	
Cosford	reichtragend, aromatisch
Hallesche Riesennuss	groß, ertragreich
Rotblättrige Zellernuss	kleinfruchtig
Webbs Preisnuss	mittelgroß, guter Geschmack
Wunder aus Bollweiler	sehr groß, ertragreich, aromatisch

* Die Genussreife der Obstsorten kann je nach Höhenlage leicht variieren.

** Walnüsse sind i.d.R. selbstfruchtbar, die Befruchtung erfolgt über den Wind.

Spalierobst

Sorte	Reife	Bemerkung
Geeignete Apfelsorten für die Kultur am Spalier		
Berner Rosenapfel	X/XI-II	wärmeliebend, tiefgründiger Boden, süß
Fromms Goldrenette	X/XI-III	auch für höhere Lagen geeignet, saftreich
Nordhausen	X/XI-IV	humose Böden, saftig, würzig
Signe Tillisch	IX/X-XI	fruchtbare Lehm Böden, aromatisch
Geeignete Birnensorten für die Kultur am Spalier		
Conference	IX-XI	wärmeliebend, robust, leicht süß, sehr aromatisch
Alexander Lucas	IX-X	robust, leicht säuerlich, schwaches Aroma
Vereinsdechantsbirne	X-XI	sehr gute Tafelbirne, wärmeliebend, saftig, würziges Aroma
Phillippsbirne	IX	anspruchlos, keine schwere, nasse Böden, saftig, würzig

Weintrauben für den Hausgarten

Sortenname	Bemerkung
Boskoop Glory	blaue und weiße Sorten, süß, frühe Reife, frosthart im Holz, mittelhoher Ertrag
Regent	rotblaue Beeren, fruchtig, mittelfrühe Reife, krankheitsresistent, hoher Ertrag
Muscat Bleu	große blaue Beeren, kräftig, fruchtig, mittelfrüh, pilzfest, mittelhoher Ertrag
Romulus	hellgrüne, kernlose Beeren, süßfruchtig, früh bis mittelfrühe Reife, hoher Ertrag, geringe Anfälligkeit für Krankheiten
Blauer Portugieser	schwarzblaue Beeren, angenehmer Geschmack, frühe Reife (Anfang bis Mitte IX), hoher und regelmäßiger Ertrag

Beerensträucher



◆ Himbeeren ‚Glen Ample‘



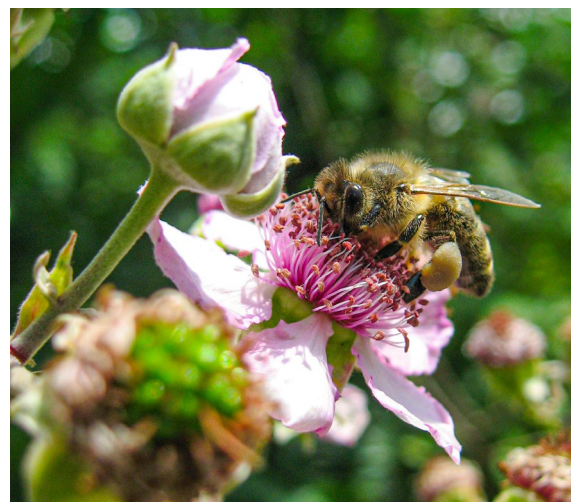
◆ Johannisbeeren ‚Jonkheer van Tets‘



◆ Stachelbeeren ‚Invicta‘



◆ Brombeeren ‚Loch Ness‘



◆ Bestäubung einer Brombeere

Beerensträucher

Neben Obstbäumen bieten Beerensträucher eine leckere Ergänzung für jeden Hausgarten, welche nicht nur Ihnen zu Gute kommt, sondern auch Vögeln und Insekten eine Nahrungsquelle bietet. Besonders für Kuchen- und Marmeladenliebhaber sind Beerensträucher eine ideale Bepflanzung!

Beerensträucher

Sortenname	Reife	Farbe, Geschmack
Johannisbeeren		
Jonkheer van Tets	VI-VII	Dunkelrot, feinsäuerlich aromatisch, altbewährte Frühsorte
Titania	VII	Schwarz, sehr aromatisch, sehr resistent gegen Krankheiten, sehr wertvoll
Weißer Versailler	VI-VII	Gelblichweiß leicht durchsichtig, süßsäuerlich erfrischend, reichtragend
Himbeeren		
Glen Ample	VII	Rot, sehr aromatisch
Korbfüller	VII-X	leuchtend Rot, süß aromatisch
Polka	VII-X	Dunkelrot, sehr guter Geschmack
Brombeeren		
Black Satin	VIII-X	glänzend Schwarz, saftig, süß, aromatisch
Loch Ness	VIII-IX	Schwarz, saftig, süß, aromatisch
Wilsons Frühe	VII-VIII	Tiefschwarz, sehr aromatisch
Stachelbeeren		
Invicta	VII	Hellgrün, süß-säuerlich, feinaromatisch, hoher regelmäßiger Ertrag
Redeva	VII	Purpurrot, süß und aromatisch, hoher Ertrag
Remarka	VII	Dunkelrot, süß-säuerlich, guter Ertrag

Förderung

Förderung von Pflanzen im Rahmen der Dorferneuerung

Die Förderung von Pflanzungen in Privatgärten durch die Ländliche Entwicklung ist nur in laufenden Vorhaben der Dorferneuerung möglich. Die Pflanzflächen müssen innerhalb des abgegrenzten Fördergebietes liegen. Grundsätzlich können nur Pflanzungen in öffentlichkeitswirksamen Gartenbereichen gefördert werden.

Pflanzmaßnahmen mit einem Zuschussbedarf unter 1.000 Euro sind nur im Zusammenhang mit anderen Gestaltungsmaßnahmen förderfähig (z.B. Baumaßnahmen am Gebäude oder an öffentlichkeitswirksamen Freianlagen).

Darüber hinaus kann in laufenden Dorferneuerungen die Projektleitung bzw. Gemeinde die einmalige Bestellaktion „Blüten für Alle“ durchführen. Im Rahmen dieser Aktion kann jeder Haushalt kostenlos Gehölze und Saatgut für Blumenwiesen im Wert von 100 Euro für den eigenen Garten erhalten.

Nicht gefördert werden können Pflanzungen und Pflanzen, die für regionale Dörfer untypisch sind, z.B.:

- ◆ Formgehölze, wie z.B. Kugel-Ahorn, Hänge-Kätzchenweide, Korkenzieherhasel, Zuckerhutfichten
- ◆ exotische Gehölze, wie z.B. buntlaubige Formen
- ◆ Koniferen, wie z.B. Thuja, Fichte, Kiefer

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Für Fragen zu den Pflanzenlisten oder zur Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz melden Sie sich gerne bei uns.

Sachgebiet Landespflege

Telefon 09631 7920-331

09631 7920-334

Sachgebiet Dorferneuerung und Bauwesen

Telefon 09631 7920-350

09631 7920-358

Bildnachweise

Markus Mayer, ALE Oberpfalz:

Seite 3, Hintergrundbild

Seite 7, Linde

ALE Unterfranken

Seite 4, 5 Hintergrundbilder

Annika Bock, ALE Oberpfalz:

Seite 6, Hintergrundbild

Seite 10, Schmetterlingsstrauch

Seite 15, Rittersporn

Seite 16, Astern

Seite 27, Hintergrundbild

Gregor Aas:

Seite 7, Vogelkirsche

Seite 8, Edelkastanie

Hildegard Mantel:

Seite 7, Vogelbeere

Marianne Badura, ALE Oberpfalz:

Seite 8, Rosskastanie

Philipp Gilbert:

Seite 9, Walnussbaum

Seite 16, Glockenblume

Seite 19, Gelbe Narzisse

Klaus Stangl:

Seite 8, Berg-Ahorn

Seite 9, Traubenkirsche

Seite 17, Mauerpfeffer

Seite 17, Seifenkraut

Rainer Götz, ALE Oberpfalz:

Seite 10, Kornelkirsche

Seite 10, Kletterrosen

Christine Scherer, LWG:

Seite 15, Kugeldistel

Boris Mittermeier:

Seite 18, Krokusse

Christian Deppisch, LWG:

Seite 18, Wildtulpe

Tassilo Scharnagl, ALE Oberpfalz:

Seite 18, Ziertulpen

Seite 18, Narzisse

Renate Feuchtmeyer, LWG:

Seite 18, Bestäubung Krokusse

Hubert Siegler, LWG:

Seite 20, Obstbilder

Seite 24, Himbeeren – Glen Ample

Seite 24, Johannisbeeren – Jonkheer van Tets

Seite 24, Stachelbeeren – Invicta

Seite 24, Brombeeren – Loch Ness

Stefan Berg, LWG:

Seite 21, Bestäubung einer Brombeere





Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4 · 95634 Tirschenreuth
Telefon 09631 79 20-0 · Fax 09631 79 20-601
poststelle@ale-opf.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Stand: Mai 2022